



Zertifikate / Abschlüsse

(1) Branchenzertifikat

Als Abschluss der modularen Ausbildung verfügt die Kunsttherapeutin/der Kunsttherapeut über das Kompetenzprofil der Fachrichtung Gestaltungs- und Malthherapie. Der Studiengang umfasst alle sieben erforderlichen Module, die für die spätere Zulassung zur Höheren Fachprüfung in Kunsttherapie, Fachrichtung Gestaltungs- und Malthherapie erforderlich sind (externe Prüfung mit Berufserfahrung).

(2) Zulassungsberechtigung zur HFP Kunsttherapie

Für die Zulassung zur Höheren Fachprüfung (externe Prüfung) sind notwendig

- Modulzertifikate 1–7
- ein einschlägiger tertiärer Vorberuf oder ein Äquivalenzverfahren GVB. Voraussetzung für die externe Prüfung ist zudem eine einschlägige Berufspraxis von mindestens 3 Jahren zu 50%. Die Höhere Fachprüfung in Kunsttherapie (HFP) berechtigt zum Titel

**«Diplomierter Kunsttherapeut/Diplomierte Kunsttherapeutin (ED),
Fachrichtung Gestaltungs- und Malthherapie».**

Dieser Berufsabschluss kann nach der Ausbildung erworben werden und hat auch ausserhalb der Schweiz Gültigkeit, siehe www.artecura.ch.

Der Anthroposophische Studiengang Kunsttherapie, Fachrichtung Gestaltungs- und Malthherapie ist ein eidgenössisch anerkannter und zertifizierter Modulanbieter für die Module 1–7 (Vollanbieter). Die Studierenden der anthroposophischen Plastizier- und Malthherapie können die Modulzertifikate zum Berufsabschluss mit Branchenzertifikat für die Krankenkassenanerkennung erlangen und sind berechtigt, sich nach entsprechender Praxiserfahrung an die Höhere Fachprüfung anzumelden (Eidg. Dipl. KunsttherapeutIn).

Es besteht eine Kooperation mit der Anthroposophischen Akademie für Therapie und Kunst – a t k a in Dornach.

(3) iARTe-Zertifikat

**Anthroposophische/r Kunsttherapeutin/Kunsttherapeut,
Fachrichtung Gestaltungs- und Maltherapie**

Der Studiengang ist bei der iARte, einem Zusammenschluss internationaler berufsqualifizierender und weiterbildender anthroposophischer Ausbildungen, zur Anerkennung angemeldet. iARte ist das Akkreditierungsorgan der Medizinischen Sektion am Goetheanum.

<https://www.icaat-medsektion.net/iarte/aus-weiterbildung>

Das Zertifikat der iARTe berechtigt zum Tragen des Berufstitels gemäss den nationalen Gesetzgebungen in den einzelnen Ländern ausserhalb der Schweiz. Der Abschluss ermöglicht die Ausübung der Anthroposophischen Kunsttherapie als eigenständigen Beruf, sofern Übereinstimmung mit der nationalen Gesetzgebung besteht.